



Nanostart AG
Frankfurt am Main

Halbjahresabschluss
30. Juni 2015

BILANZ zum 30. Juni 2015

Nanostart AG Erwerb, Verwaltung, Veräußerungen von Anteilen, Frankfurt am Main

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.865,02	2.458,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.838,31	16.631,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.060.278,83		2.027.655,45
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	594.481,25		594.481,25
3. Beteiligungen	<u>5.752.870,62</u>	8.407.630,70	6.942.452,65
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21,86		9.042,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.320.502,35		3.208.401,92
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		208.898,63
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.070.897,57</u>	15.391.421,78	12.063.113,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		320.210,77	290.677,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		7.515,15	29.954,53
		<hr/>	<hr/>
		24.143.481,73	25.393.766,82
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 30. Juni 2015

Nanostart AG Erwerb, Verwaltung, Veräußerungen von Anteilen, Frankfurt am Main

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		6.240.000,00	6.240.000,00
II. Kapitalrücklage		19.826.080,86	19.826.080,86
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		12.544.585,38	12.544.585,38
IV. Verlustvortrag		13.646.835,88-	4.770.769,66-
V. Jahresfehlbetrag		1.185.894,61-	8.876.066,22-
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		352.163,00	363.120,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.149,67		58.170,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.149,67 (EUR 58.170,43)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.233,31</u>	13.382,98	8.646,03
- davon aus Steuern EUR 3.825,45 (EUR 8.214,36)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.407,86 (EUR 211,67)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.233,31 (EUR 8.646,03)			
		_____	_____
		24.143.481,73	25.393.766,82
		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 30.06.2015

Nanostart AG Erwerb, Verwaltung, Veräußerungen von Anteilen, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>2.188,11</u>	<u>3.249,03</u>
2. Gesamtleistung		2.188,11	3.249,03
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	0,00		2.441,31
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	118.102,46		478.482,26
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16.893,83		1.293,82
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 277,03 (EUR 0,00)	<u>1.379,57</u>	136.375,86	3.922,77
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		28.069,09	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	92.313,56		212.159,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 1.980,00 (EUR 3.076,00)	<u>11.373,81</u>	103.687,37	29.825,07
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.834,12		12.354,35
Übertrag	3.834,12-	6.807,51	235.050,22

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 30.06.2015

Nanostart AG Erwerb, Verwaltung, Veräußerungen von Anteilen, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	3.834,12-	6.807,51	235.050,22
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	3.834,12	125.355,27
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	45.351,90		97.488,56
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.751,05		26.628,60
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	723,10		15.083,46
ad) Fahrzeugkosten	0,00		1.900,00
ae) Werbe- und Reisekosten	5.966,94		62.756,25
af) Kosten der Warenabgabe	0,00		11.343,60
ag) verschiedene betriebliche Kosten	48.483,93		458.940,32
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		390.059,22
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	14.000,04		28.000,08
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 53,81)	<u>0,00</u>	127.276,96	195.134,45
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 129.808,66 (EUR 302.132,61)		135.308,68	312.215,98
Übertrag		<u>11.005,11</u>	<u>865.423,61-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 30.06.2015

Nanostart AG Erwerb, Verwaltung, Veräußerungen von Anteilen, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		11.005,11	865.423,61-
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147.090,83	269.408,46
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 127.890,23 (EUR 222.568,09)			
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.343.987,84	8.278.387,21
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 1.343.987,84 (EUR 8.278.387,21)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2,25</u>	<u>0,00</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.185.894,15-	8.874.402,36-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,46		4,22
14. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	0,46	1.659,64
15. Jahresfehlbetrag		<u>1.185.894,61</u>	<u>8.876.066,22</u>

Nanostart AG, Frankfurt am Main

Anhang Zwischenabschluss zum 30.06.2015

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen für eine kleine Kapitalgesellschaft wurden teilweise in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Die Bezeichnung einzelner Bilanzpositionen wurde gemäß § 265 Abs. 6 HGB den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren, vermindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis zu einem Wert von EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Jahren 2008 bis 2010 wurden Zugänge mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 zu einem Sammelposten zusammengefasst. Dieser wird gleichmäßig über 5 Jahre aufgelöst.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nominalwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Soweit notwendig werden künftige Kostensteigerungen berücksichtigt. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung entsprechend § 253 Abs. 2 HGB.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs im Zugangszeitpunkt erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind gemäß § 256a Satz 2 HGB ohne Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzip zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag erfasst. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird der Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB nur zu Grunde gelegt, sofern dieser bei Vermögensgegenständen unter und bei Verbindlichkeiten über dem jeweiligen Tageskurs zum Zeitpunkt der Erfassung des Geschäftsvorfalles liegt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Angaben zum Anteilsbesitz:

	Kapital- anteil %	Eigen- kapital		Ergebnis		Jahr
VentureTech Equity-Partners GmbH, Frankfurt am Main	100,0	TEUR	-1.682	TEUR	- 708	2014
Nanostart Russia Holding GmbH, Frankfurt am Main	100,0 *	TEUR	-1.745	TEUR	- 225	2014
Nanostart Asia Pte. Ltd., Singapur	100,0	TSGD	-17	TSGD	-17	2013
New Asia Investments Pte. Ltd., Singapur	29,6	TSGD	15.289	TSGD	-944	2013
NAMOS GmbH, Dresden	26,0	TEUR	-931	TEUR	- 138	2013
Lumiphore Inc., Berkeley, USA	21,4	TUSD	-191	TUSD	- 137	2014

* Davon werden 1,0% mittelbar über die VentureTech Equity-Partners GmbH gehalten.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen beinhalten ausschließlich Ausleihungen an VentureTech Equity-Partners GmbH, Frankfurt am Main, mit EUR 594.482 (Vj.: EUR 3.658.143,48).

Anlage 3

Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert		
	1.1.2015	Zugänge	Umgliederung	Abgänge	30.06.2015	1.1.2015	Zugänge	Abgänge	30.06.2015	30.06.2015	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.816,94	0,00	0,00	0,00	17.816,94	15.358,94	592,98	0,00	15.951,92	1.865,02	2.458,00
II. Sachanlagen											
Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.618,44	1.448,45	0,00	0,00	100.066,89	81.987,44	3.241,14	0,00	85.228,58	14.838,31	16.631,00
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.027.655,45	32.623,38	0,00	0,00	2.060.278,83	0,00	0,00	0,00	2.060.278,83	2.027.655,45	2.027.655,45
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.922.199,25	155.598,46	0,00	0,00	4.077.797,71	3.327.718,00	155.598,46	0,00	3.483.316,46	594.481,25	594.481,25
3. Beteiligungen	11.737.516,18	50.050,00	0,00	61.939,56	11.725.626,62	4.795.063,53	1.177.692,47	0,00	5.972.756,00	5.752.870,62	6.942.452,65
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	155.605,68	5.500,02	0,00	0,00	161.105,70	155.605,68	5.500,02	0,00	161.105,70	0,00	0,00
	<u>17.842.976,56</u>	<u>243.771,86</u>	<u>0,00</u>	<u>61.939,56</u>	<u>18.024.808,86</u>	<u>8.278.387,21</u>	<u>1.338.790,95</u>	<u>0,00</u>	<u>9.617.178,16</u>	<u>8.407.630,70</u>	<u>9.564.589,35</u>
	<u>17.959.411,94</u>	<u>245.220,31</u>	<u>0,00</u>	<u>61.939,56</u>	<u>18.142.692,69</u>	<u>8.375.733,59</u>	<u>1.342.625,07</u>	<u>0,00</u>	<u>9.718.358,66</u>	<u>8.424.334,03</u>	<u>9.583.678,35</u>

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit EUR 0,00 (Vj: EUR 12.872.826,93) enthalten.

Eigenkapital

Das in das Handelsregister eingetragene Grundkapital der Gesellschaft zum Bilanzstichtag beträgt EUR 6.240.000,00.

Das Grundkapital der Nanostart AG ist somit eingeteilt in 6.240.000 Stückaktien, die allesamt auf den Inhaber lauten.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. August 2013 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 27. August 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 3.120.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2013/I). Zum 31. Dezember 2015 besteht ein noch nicht ausgenutztes genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 3.120.000,00.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen pauschale Risikovorsorge für das Beteiligungsportfolio, rückständigen Urlaub, Prüfungskosten sowie für die Hauptversammlung.

Verbindlichkeiten

	<u>30.06.2015</u>		<u>31.12.2014</u>	
	Gesamt	Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Gesamt	Rest- laufzeit bis 1 Jahr
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	8	58	58
Sonstige Verbindlichkeiten	5	5	9	9
	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>67</u>	<u>67</u>

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Fremdleistungen, Werbe- und Reisekosten, Raumkosten, Rechts- und Beratungskosten, sowie Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Vorstand im Geschäftsjahr war:

- Herr Norbert Neef, Rechtsanwalt, Berlin

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2015 an:

- Herr Diplom-Betriebswirt Achim Lindner, Vorstand der Börsenmedien Aktiengesellschaft, Kulmbach (Vorsitzender)
- Herr Bernd Förtsch, Vorstandsvorsitzender der Börsenmedien Aktiengesellschaft, Kulmbach (stellv. Vorsitzender)
- Herr Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Professor der Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Frankfurt am Main, den 29. Juli 2015

Der Vorstand



Norbert Neef